



AKTIV im VEEDEL – LITERAMUS e.V. - Ein Vereinsportrait v. 2025

Wir lieben Kultur in vielen Facetten

LITERAMUS e.V. wurde 2003 als **Förderverein der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen** mit vielen anderen Fördervereinen von Stadtteilbibliotheken gegründet, um ihrer drohenden Schließung durch die Stadt Köln entgegenzuwirken. Rodenkirchen, Sürth, Weiß, Rondorf. - ein urbanes Zuzugsgebiet - ohne Stadtteilbibliothek? Undenkbar! Es begann mit einer Handvoll Gründungsmitgliedern – heute nähern wir uns der Zahl von **400**. Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt z.Zt. im Jahr **15 € für Privatpersonen und 30 € für Unternehmen / juristische Personen**.

LITERAMUS e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht die inzwischen modernst ausgestattete und agierende Bibliothek - u.a. mit 3-D-Drucker und MINT-Workshops - in jeder Hinsicht zu unterstützen. Es werden Bücher finanziert, die im Etat der Stadt nicht vorgesehen sind, **wir fördern Aktionen, wie z.B. Kindertheater und Lesungen für Kinder in der Bibliothek und veranstalten fast monatlich abendliche Events, die sehr gut besucht sind und die Stadtteilbibliothek Rodenkirchen maßgeblich mit zu einem bedeutenden kulturellen Zentrum im Kölner Süden gemacht haben.**

Bei uns gibt es Lesungen, musikalisch-literarische Abende, kabarettistische Auftritte, Theaterraufführungen, Dichterwettbewerbe, Konzerte, und die sehr beliebten Karnevalssitzungen. Zu diesem Zweck haben wir nach und nach für unser Publikum eine bewegliche Bühne angeschafft, die wir in einem Hinterraum der Bibliothek lagern. Wir haben etwa 100 Stühle gekauft und ein technisches Equipment, auch mit Beleuchtung, Mikros und Headsets. So können wir die unterschiedlichsten Künstler - allein und in Gruppen - schon recht professionell empfangen.

Darüberhinaus zahlen wir seit Jahren die Busfahrt für Grundschüler und ihre Lehrer aus der Schule „IM Süden“ zu regelmäßigen Besuchen der Bibliothek. Das ist schon ein nicht mehr wegzudenkendes Highlight im dortigen Schullalltag.

Für unsere Mitglieder veranstalten wir jedes Jahr eine Busfahrt zur **Frankfurter Buchmesse** unter Leitung von Dr. Cornelius Steckner, Kulturwissenschaftler und natürlich LITERAMUS-Mitglied. Die Fahrten werden angekündigt. Die Karten erhält man nur in der Stadtteilbibliothek.

Sehr gut etabliert hat sich unsere Geschichtswerkstatt „**Rodenkirchen erinnert sich**“ (seit 2007), initiiert und geleitet von Dr. Cornelius Steckner, unter reger Beteiligung Rodenkirchener Bürger, die mit ihren alten Fotos, Zeitungsartikeln und mündlichen Überlieferungen viel zur Aufarbeitung der Rodenkirchener Geschichte beigetragen haben und beitragen. Zum Thema wurden bereits Ausstellungen arrangiert und Fotobände herausgegeben, deren Erstellung wir finanziell unterstützt haben. Am 30. November 2022 feierte RES seine 50. Veranstaltung in der Stadtteilbibliothek,

Alle übrigens, die die vielfältigen Aktivitäten von LITERAMUS e.V. planen und in die Tat umsetzen, arbeiten ehrenamtlich: Von den üblichen Vereinspflichten über den Kontakt zu den Künstlern und den Mitgliedern bis zur Öffentlichkeitsarbeit, vom Entwurf und Druck der Eintrittskarten, bis zur Plakatverteilung, vom Bestuhlen der Bibliothek und dem Einrichten der Technik bis zum Bühnenaufbau, von der Deko bis zum Einkauf und Verkauf der Pausen-Getränke, vom Schmieren unserer kostenfreien und schon legendären cholesterinfreien Schmalzbrote bis zum Ticketverkauf im **TEEKESSELCHEN**, Hauptstr. 79, in Rodenkirchen.

Etwa **20 aktive Literamuser** treffen sich regelmäßig mit unserer ersten (seit der Gründung 2003!) stets unermüdlichen, immer ideenreichen Vorstandsvorsitzenden **Gerda Laufenberg** (und unserer engagierten 2. Vorsitzenden Brigitte Klipper) zur Vorbereitung der nächsten Projekte.

Auch bei den kommenden Veranstaltungen sind Viele von uns wieder zur Stelle und „wuppen“ den Abend. Dabei werden wir stets bestens unterstützt von Bibliotheksleiterin Jutta Kossul und ihrem Team, ohne die unsere Programme nicht laufen könnte. So geht alles fast immer reibungslos „über die Bühne.“.

Michaela Bajat